

Die FEFAC-Charta für Nachhaltigkeit bei Futtermitteln 2030 umfasst fünf Ziele, die eine gemeinsame Auffassung der europäischen Futtermittelwirtschaft zur weiteren Verbesserung der *Nachhaltigkeit bei Futtermitteln* beschreiben. Die Charta enthält eine breite Palette von Maßnahmen im Futtermittelsektor und Lösungen für die Tierernährung, die dazu beitragen können, die Nachhaltigkeit bei der Tierhaltung zu steigern. Mit der Unterzeichnung der FEFAC-Charta unterstützen FEFAC und seine Mitgliedsverbände gemeinsame und länderspezifische Aktionen als Antwort auf die wachsenden Erwartungen des Marktes sowie auf die gestiegenen gesellschaftlichen Anforderungen, die in den Zielen des Green Deals der EU und den Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) zum Ausdruck kommen.

FÜNF ZIELE DES FUTTERMITTELSEKTORS, UM ZU EINER NACHHALTIGEREN NUTZTIERHALTUNG UND AQUAKULTURPRODUKTION BEIZUTRAGEN

1. Beitrag zur klimaneutralen Nutztierhaltung und Aquakulturproduktion durch Futtermittel
2. Förderung nachhaltiger Lebens- und Futtermittel durch erhöhte Ressourcen- und Nährstoffeffizienz
3. Förderung verantwortungsvoller Beschaffungsmethoden
4. Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit wirtschaftlicher Nutztiere
5. Verbesserung des sozioökonomischen Umfelds und der Widerstandsfähigkeit der Nutztierhaltung und Aquakultur

Der Futtermittelsektor spielt eine Schlüsselrolle bei der Verbesserung der Nachhaltigkeit sowohl der Nutztierhaltung als auch des Ackerbaus, indem er Lösungen für Probleme im Zusammenhang mit der Reduzierung von Treibhausgas (THG)-Emissionen, Nährstoffausscheidungen, antimikrobieller Resistenzen und Entwaldung bietet.

Ein wesentlicher Beitrag der Mischfutterherstellung ist die Aufnahme von für den Menschen nicht verwertbaren Agrarrohstoffen, einschließlich der Nebenprodukte aus der Lebensmittel- und Biokraftstoffindustrie, die in künftigen Fortschrittsberichten als Schlüsselindikator vorgestellt werden.

<p>Stand der Entwicklung zur Nachhaltigkeit von Futtermitteln</p> <p>Die Prioritäten bei der Nachhaltigkeit von Futtermitteln können zwischen den FEFAC-Mitgliedsverbänden deutlich unterschiedlich sein. Die Charta beschreibt die gemeinsamen Ambitionen und länderspezifische Ziele. Die FEFAC-Mitglieder sind eingeladen, die Charta als Basis-Bezugspunkt für die Entwicklung nationaler Chartas / Nachhaltigkeitsfahrpläne zu wählen und dabei die spezifischen nationalen Herausforderungen und branchenbezogenen Lösungen hervorzuheben. FEFAC und seine Mitglieder werden zusätzliche Indikatoren festlegen, um den Fortschritt auf dem Weg zur Nachhaltigkeit von Futtermitteln zu messen.</p>	<p>Jährliche Fortschrittsberichte zur FEFAC-Charta</p> <p>Für FEFAC und viele seiner Mitgliedsverbände ist die Einführung der Charta ein Startsignal, um den Weg für ständige Verbesserungen zu ebnen und sinnvolle Fortschritte zu erzielen und zu messen, die zu einer nachhaltigen Nutztierhaltung und Aquakultur beitragen.</p> <p>Auf dem Weg bis zum Jahr 2030 wird FEFAC jährliche Fortschrittsberichte zur Nachhaltigkeitscharta für Futtermittel veröffentlichen, um aufzuzeigen, wie FEFAC und seine Mitglieder bei den spezifischen Zielvorgaben vorankommen.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziel 1) Beitrag zur klimaneutralen Nutztierhaltung und Aquakulturproduktion durch Futtermittel

FEFAC und seine Mitglieder setzen sich dafür ein, die Übernahme der EU-Regeln für die Produktkategorie „Futtermittel“ des ökologischen Fußabdrucks (PEFCR) für Nutztiere und der Datenbank des Global Feed LCA Institute (GFLI) durch die Erstellung und Verbreitung von Lehrmaterial und die Organisation von Workshops und Webinaren für Experten zu erleichtern.

Ziel 2) Förderung nachhaltiger Lebensmittelsysteme durch erhöhte Ressourcen- und Nährstoffeffizienz

FEFAC setzt sich für die Berichterstattung über die Futtermittelverwertung (Menge Futter pro kg erzeugtes Lebensmittel) für alle landwirtschaftlichen Nutztierarten auf aggregierter EU-Ebene als Schlüsselindikator zur Messung der Umweltleistung ein.

FEFAC übernimmt die Verpflichtung, den Anteil der Verwendung von für die menschliche Ernährung nicht nutzbaren Rohstoffen in der europäischen Mischfutterindustrie im ersten Fortschrittsbericht im Jahr 2021 zu messen und darüber zu berichten, wobei die Methodik der FAO verwendet wird.

Ziel 3) Förderung verantwortungsvoller Beschaffungsmethoden

FEFAC verpflichtet sich, ihre Richtlinien für die Sojabeschaffung bis Januar 2021 zu aktualisieren und damit zur allgemeinen Marktumstellung auf eine verantwortungsvolle, entwaldungsfreie Sojalieferkette beizutragen.

FEFAC verpflichtet sich, die aggregierten Daten aus Schätzungen und Meldungen über den Einsatz von nachhaltigem und entwaldungsfreiem Soja in der EU-Futtermittelwirtschaft zu veröffentlichen.

Ziel 4) Beitrag zur Verbesserung der Tiergesundheit und des Tierwohls der Nutztiere

FEFAC setzt sich dafür ein, Lösungen in der Tierernährung zu fördern, um den Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung zu senken und so einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der Antibiotikaresistenz zu leisten.

FEFAC verpflichtet sich, die Umsetzung der Guten Hygienepraxis in der gesamten Futtermittelkette zu fördern und ihre Leitlinien zur Biosicherheit auf dem neuesten Stand zu halten, um die Unternehmen der Futtermittelindustrie bei der Erstellung eines Biosicherheitsplans zu unterstützen.

Ziel 5) Verbesserung des sozioökonomischen Umfelds und der Widerstandsfähigkeit der Sektoren Nutztierhaltung und Aquakultur

FEFAC leistet einen Beitrag zur Erfassung von Daten über Emissionen und zur Ermittlung der bestverfügbaren Techniken (BVT) und verpflichtet sich, an künftigen Überprüfungen und Verbesserungen mitzuwirken.

FEFAC setzt sich für Initiativen zur Kommunikation ein, um Fehlinformationen über die Tierhaltung zu entkräften und die Haltung transparent darzustellen.